

JUNG-STILLING UND DIE AUFKLÄRUNG

DIE POLEMISCHEN SCHRIFTEN
JOHANN HEINRICH JUNG-STILLINGS
GEGEN FRIEDRICH NICOLAI
(1775/76)

von
RAINER VINKE



FRANZ STEINER VERLAG WIESBADEN GMBH
STUTTGART 1987

Stadt- u. Univ.-Bibl.
Frankfurt/Main

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Jung-Stillings Lebensdaten	5
Themenstellung und Stand der Forschung	7
Kapitel I:	
Jung-Stillings geistige und religiöse Entwicklung bis zur Auseinandersetzung mit dem Aufklärer Friedrich Nicolai (1775)	27
Kapitel II:	
Nicolais Roman: „Das Leben und die Meinungen des Herrn Magisters Sebaldus Nothanker“	136
Kapitel III:	
Jung-Stillings „Schleuder eines Hirtenknaben gegen den hohnsprechenden Philister, den Verfasser des Sebaldus Nothanker“	145
Kapitel IV:	
Die Reaktion des angegriffenen Friedrich Nicolai auf Jung-Stillings „Schleuder“	
a.) Die theologiegeschichtliche Situation	171
b.) Nicolais Lebenslauf bis zur Auseinandersetzung mit Jung-Stillings	179
c.) Nicolais Verhältnis zum Sturm und Drang	185
d.) Nicolais theologische Anschauungen	187
e.) Nicolai und die „Schleuder eines Hirtenknaben“	189
Kapitel V:	
Jung-Stillings „Große Panacee wider die Krankheit des Religionszweifels“	199
Kapitel VI:	
Engelbert vom Bruck, Jung-Stillings Opponent im Streit um Friedrich Nicolais „Nothanker“	223

Kapitel VII: Jung-Stillings Abhandlungen: „Theodicee des Hirtenknaben“ und „Vertheidigung der Schleuder des Hirtenknaben“	244
Kapitel VIII: Engelbert vom Brucks „Abbitte an das einsichtsvolle Publikum“ und die Nachwirkungen des Streits zwi- schen vom Bruck und Jung-Stilling	281
Kapitel IX: Jung-Stilling und die Aufklärung	298
Quellen- und Literaturverzeichnis	364
Register	379